

Anmeldung Modularisierte Fortbildung Opfergerechte Täterarbeit

Persönliche Daten

Name	Vorname
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

ggfs. abweichende Rechnungsadresse

Fortbildungsinteresse

- Hiermit möchte ich mich für die Teilnahme an folgenden Modulen der „Modularisierten Fortbildung Opfergerechte Täterarbeit“ bewerben. *

September 2011 – April/Mai 2012

- Basismodul – Frauenfeld/CH
- Schwerpunkt A –
Häusliche Gewalt, Frauenfeld / CH
- Schwerpunkt B –
Täter mit Lern- bzw. geistiger Behinderung, Frauenfeld / CH
- Schwerpunkt C –
Sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche, Hamburg
- Schwerpunkt D –
Erwachsene Sexualstraftäter, Mainz
- Schwerpunkt E –
Aggression und Gewalt, Frauenfeld/ CH

Falls es auf Grund nicht ausreichender Anmeldungen nicht zur Durchführung des gewählten Moduls kommen sollte, möchte ich an folgendem Modul teilnehmen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Basismodul | <input type="checkbox"/> Modul C |
| <input type="checkbox"/> Modul A | <input type="checkbox"/> Modul D |
| <input type="checkbox"/> Modul B | <input type="checkbox"/> Modul E |

Bitte bedenken Sie auch, dass die Schwerpunkte „Sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche“ sowie „Erwachsene Sexualstraftäter“ ausschließlich in Deutschland angeboten werden. Die Schwerpunkte „Häusliche Gewalt“, „Täter mit Lern- bzw. geistiger Behinderung“, „Aggression und Gewalt“ sowie ein Basismodul werden ausschließlich in der Schweiz angeboten.

Ort, Datum, Unterschrift

* Jedes einzelne Modul wird mit einer Teilnahmebescheinigung zertifiziert. Wenn entweder das Basismodul sowie zwei Schwerpunktmodule oder drei Schwerpunktmodule erfolgreich abgeschlossen wurden, wird der Titel „TherapeutIn für Opfergerechte Täterarbeit“ zertifiziert.
Wir weisen darauf hin, dass die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die „Modularisierte Fortbildung Opfergerechte Täterarbeit“ 2012 ausläuft.
Alle weiteren Module ab September 2012 werden deutlich teurer werden.

Wir benötigen in Ergänzung zu diesem Formular folgende Bewerbungsunter- lagen¹:

- Nachweis über einen Hochschulabschluss (Universität/Fachhochschule)²
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Stellungnahme zur Teilnahmemotivation
- Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (bitte frühzeitig beantragen)

¹ Von den TeilnehmerInnen, die das Basismodul bereits erfolgreich abgeschlossen haben, benötigen wir keine weiteren Unterlagen.

² Über die Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission.

Die Kosten pro Modul belaufen sich auf:

Schweiz

3.550 EUR Nicht-Mitglieder (3.450 EUR Early Bird, Bewerbung bis Ende Mai 2011)
3.350 EUR Mitglieder (3.250 EUR Early Bird, Bewerbung bis Ende Mai 2011)

Deutschland

1.900 EUR Nicht-Mitglieder (1.800 EUR Early Bird, Bewerbung bis Ende Mai 2011)
1.700 EUR Mitglieder (1.600 EUR Early Bird, Bewerbung bis Ende Mai 2011)

Für die Module in Hamburg fällt für jede(n) Teilnehmer(in) eine Verpflegungspauschale von 504 EUR (für 8 Seminareinheiten) an. Damit werden die zusätzlichen Kosten für das Mittag- und Abendessen sowie für Kaffee/Kuchen abgedeckt. Leider war ein individuelles Abrechnungsverfahren nicht umsetzbar.

Schriftliche Versicherung

Hiermit erkläre ich, _____

geboren am _____

in _____,

dass bei meiner Person keine Verurteilung wegen einer vorsätzlichen Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit, die persönliche Freiheit oder die sexuelle Selbstbestimmung vorliegt, und dass aktuell kein Ermittlungs- oder Strafverfahren wegen des Verdachts einer solchen Straftat anhängig ist.

Ort, Datum, Unterschrift

Kenntnisnahme

Die Teilnahme an und die Mitarbeit in der modularisierten Fortbildung erfordern von den TeilnehmerInnen ein hohes Maß an persönlichem Engagement auf der Basis eines Vertrauensverhältnisses. Wir müssen uns deshalb vorbehalten, InteressentInnen nicht zu den Veranstaltungen zuzulassen oder bereits abgeschlossene Verträge zu kündigen oder ruhen zu lassen, sobald Zweifel daran bestehen, dass die InteressentInnen oder TeilnehmerInnen für den angestrebten Abschluss geeignet sind oder wenn ein in der Person der TeilnehmerInnen liegender Umstand die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit ausschließt.

Verhaltensweisen oder zutage tretende persönliche Eigenschaften, welche den anderen TeilnehmerInnen oder den DozentInnen die vertrauensvolle Zusammenarbeit in bzw. mit der Gruppe unzumutbar machen, berechtigen die DGfPI e.V. dazu, den Ausbildungsvertrag aufzulösen oder ruhen zu lassen. Bei einer Auflösung des Vertragsverhältnisses aus einem der vorgenannten Gründe werden die Kursgebühren in der Regel anteilig erstattet. Soweit wegen einer Teilnehmerbegrenzung ein(e) andere(r) Interessent(in) zurückgewiesen wurde, unterbleibt eine Erstattung.

Ort, Datum, Unterschrift

Informationen über:

DGfPI e.V.
Matthias Nitsch
Sternstraße 58
40479 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 4976 80-0
Telefax: 0211 - 4976 80-20
E-Mail: nitsch@dgfpi.de

www.dgfpi.de